



Gabriele Schneider / Thomas Simon (Hrsg.)

## Gesamtstaat und Provinz

Regionale Identitäten in einer »zusammengesetzten Monarchie« (17. bis 20. Jahrhundert)

Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte  
Neue Folge, Beihefte 14

283 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15834-8> € 99,90

E-Book: <978-3-428-55834-6> € 89,90

Print & E-Book: <978-3-428-85834-7> € 116,-

Preußen wies unter den deutschen Territorien – neben Österreich – in besonders ausgeprägtem Maße die Merkmale eines »zusammengesetzten Staates« auf. In keinem anderen Staat des deutschen Sprachraums waren so viele und so unterschiedliche Territorien zusammengeschlossen, wie in der hohenzollernschen und der habsburgischen Länderverbindung. Demgemäß war auch die Verfassungsgeschichte Preußens sehr stark geprägt vom Spannungsverhältnis zwischen Einheitsstaatlichkeit und Partikularismus, sichtbar im spannungsreichen Nebeneinander von älteren ständisch-partikularen und jüngeren zentralistisch-gesamtstaatlichen Strukturen. In den Beiträgen dieses Bandes werden vornehmlich die partikularen Strukturen des preußischen Staates in den Blick genommen. Im Mittelpunkt steht dabei das Wechselverhältnis von preußischer Gesamtstaatsbildung und der Ausbildung regionaler und landsmannschaftlicher Identität in den Provinzen: In welchen Institutionen kann sich so etwas wie »regionale Identität« ausdrücken und entfalten? Welcher Raum ist dem Landespartikularismus vom preußischen Staat gelassen? Wie haben die in den Landschaften der Gesamtmonarchie entstandenen regionalen Identitäten ihrerseits den Prozess der Gesamtstaatsbildung und der Integration der Teile in das Ganze beeinflusst? Mit Beiträgen zur dänischen, zur spanischen und zur Stuart-Monarchie findet sich in dem Band auch der Vergleich mit anderen »composite monarchies« in Europa.

## Inhalt

### I. Übergeordnete Perspektiven

**Monika Wienfort:** Preußen – (k)ein Thema für eine Landesgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert

**Frank Göse:** Zwischen ständischem Regionalismus und Gesamtstaatsbewusstsein. Überlegungen zu den regionalen Identitäten bei adligen Amtsträgern und Offizieren im Alten Preußen

### II. Provinz und Gesamtstaat

**Ludwig Biewer:** Pommern in Brandenburg-Preußen

**Peter Baumgart:** Schlesien als eigenständige Provinz nach der Eingliederung in den friderizianischen Gesamtstaat



**Enno Eimers:** Wie preußisch wurde Ostfriesland unter Friedrich dem Großen?

**Heide Barmeyer:** Eroberung und Integration – Methoden preußischer Politik im Umgang mit neu gewonnenen Gebieten: Die Beispiele Westfalen nach 1815 und Hannover nach 1866

**Wolf Nitschke:** Zum Verhältnis der Provinziallandtage zum Vereinigten Landtag bzw. zum Preußischen Landtag (1823–1875)

### III. Rheinische Perspektiven

**Ingeborg Schnelling-Reinicke:** Wechselbeziehung zwischen Provinz und Zentrale. Wasserrecht und Wasserwirtschaft in der Rheinprovinz – Friedrich von Sybel und die Entstehung des Preußischen Wassergesetzes

**Erik Lommatzsch:** »... daß die Vereinigung der Rheinlande mit der preußischen Monarchie eine wahrhaft providentielle gewesen ...«. Gesamtstaat und Rheinprovinz bei Peter Reichensperger

### IV. Europäische Vergleichsperspektiven

**Ronald G. Asch:** Dynastische Großreiche zwischen Konsolidierung und Krise: Die spanische Monarchie und die Stuart-Monarchie zu Beginn des 17. Jahrhunderts im Vergleich

**Jes Fabricius Møller:** Konglomeratstaat, Personalunion, Nationalstaat. Zentrum und Peripherie in Dänemark im langen 19. Jahrhundert

**Die Autoren und Herausgeber des Bandes**